

Wir Eltern fordern:

**Sofortige Öffnung der Schulen! Für alle!
Ohne Abstandsregeln! Ohne Mundschutz!
Ohne „Hygiene“-Maßnahmen!**

Die Schultüte ist ein stiller Protest gegen die bestehenden Maßnahmen an den Schulen!

Der aktuelle Zustand soll laut des Leiters der Abteilung für Schulgestaltung und Schulaufsicht des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur auch nach den Sommerferien für das Schuljahr 2020/21 in zumindest ähnlicher Form aufrechterhalten bleiben. **Das bedeutet: keine Rückkehr zum Regelbetrieb nach den Sommerferien!**

- ➔ Kindern darf nicht vermittelt werden, dass sie anderen schaden! Nach aktuellem Kenntnisstand sind sie im Corona-Geschehen weder selbst besonders gefährdet noch gefährlich für andere.
- ➔ Unverhältnismäßig strenge Hygienemaßnahmen und -vorschriften erzeugen Angst und führen gehäuft zu psychischen Belastungen.
- ➔ Überzogene Abstandsregeln führen am falschen Ort und zur falschen Zeit zu zwischenmenschlichen Verhaltensstörungen.
- ➔ Mundschutzmasken verhindern normale Kommunikation und fördern so die Unsicherheit im Umgang miteinander.
- ➔ Kinder lernen durch Beziehungen, brauchen die sozialen Kontakte zu ihren Mitschülern, Betreuern und Lehrkräften.
- ➔ Für viele Kinder, vor allem in sozial schwachen Familien, fallen so sichere Bezugspunkte in ihrem Leben wie Lehrer, Sozialarbeiter, Therapeuten und ihre Freunde weg.



Warten auf einen Impfstoff kann und darf nicht unsere einzige Strategie zur Beendigung der Krise sein!

Kinder sollten nicht derartiger sozialer Kontrolle und Verhaltenskontrolle ausgesetzt sein – dies kann sich negativ auf ihre Entwicklung auswirken!

Eine sog. „neue Normalität“, die sich zusehends vom Infektionsgeschehen entkoppelt, ist nicht akzeptabel. Ohne Erkrankungsgeschehen müssen auch die Maßnahmen aufhören. Wir wollen den Kindern ihre Würde, ihre Selbstbestimmtheit und das Recht auf Bildung erhalten.

Bitte beteiligt Euch an unserem Protest. Hängt die Schultüten raus!

